



**berufundfamilie®**

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

# Zertifikat



## Semper idem Underberg AG

Zentrale Dienste am Standort Rheinberg

Hubert-Underberg-Allee 1, 47495 Rheinberg

2006

Der Semper idem Underberg AG, Zentrale Dienste am Standort Rheinberg, wurde am 16. Mai 2006 zum zweiten Mal das Zertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Die Semper idem Underberg AG ist ein führendes Getränkehandelshaus im deutschsprachigen Raum mit Produktion und Handel auf internationaler Ebene.

Zum Zeitpunkt der zweiten Re-Auditierung waren in der Semper idem Underberg AG-Gruppe insgesamt 276 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Im re-auditierten Bereich – Zentrale Dienste am Standort Rheinberg – arbeiteten 115 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 3 gewerblich und 112 angestellt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 51 Prozent. Teilzeitbeschäftigt waren 11 Prozent.

### Ziel der Re-Auditierung

- Fortsetzung/Ausweitung der eingeleiteten Prozesse zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Erhaltung und Weiterentwicklung der Unternehmenskultur (das gemeinsame Band heisst: »Member of the Underberg Family«)
- Beibehaltung der Kontinuität und Nachhaltigkeit auf dem Themengebiet »Beruf und Familie« um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu binden und um das Image des Unternehmens zu stärken

### Durchgeführte Maßnahmen

- Einführung und Umsetzung des »Flexiblen Arbeitszeitmanagements«
- Installation eines neuen Zeitmanagementsystems
- Einführung und Umsetzung eines neuen Kommunikationssystems
- Aufnahme des Themas »Vereinbarkeit von Beruf und Familie« in das jährliche Mitarbeiter- und Vorgesetztengespräch
- Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit individuellen Lösungen z. B für die Elternzeit, bei der Pflege von älteren Angehörigen durch Teilzeit, Kombination mit Telearbeit
- Umfassende Öffentlichkeitsarbeit z. B. durch die Teilnahme an Veranstaltungen

### Zukünftige Maßnahmen

- Altersteilzeit im Rahmen von Vorruhestandsregelung bei Wunsch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen
- Umsetzung des betrieblichen Eingliederungsmanagements gewährleisten
- Schaffung eines Rahmens für den Umgang mit dem Informationsmedium Internet
- Einbettung des Themas »Beruf und Familie« in die Gesamtzielsetzungen des Unternehmens
- Qualifikation der Beschäftigten zielorientiert ausrichten, entwickeln und erweitern
- Flexible Verteilungsmöglichkeit der Elternzeit